



## Neue sRDP 2015/16 Optionenmodell

Diplom- und Abschlussarbeiten an Humanberuflichen Schulen

# Teilbereiche der sRDP

Diplomarbeit



Klausuren



mündliche  
Prüfungen



Kompetenzbasierte, teilstandardisierte Reife- und  
Diplomprüfung an HUM/HLFS

# Zulassung

- ▶ **Positiver Abschluss des letzten Schuljahres**
- ▶ Wenn 2 Nicht genügend oder mehr als 1 Nicht beurteilt  
Wiederholungsprüfung im Herbst
- ▶ Wenn 1 Nicht genügend/1 Nicht beurteilt:  
WHP/NTP vor der Klausur  
(Zeitraum zwischen Klassenkonferenz und Klausurprüfung,  
Zeit für Berufung fehlt!)
- ▶ Wenn WHP/NTP vor Haupttermin negativ:  
WHP/NTP im Herbst
- ▶ Wenn Herbst negativ. Wiederholen.

# Überblick neue sRDP



## Diplomarbeit

Kompetenzbasierte, teilstandardisierte Reife- und  
Diplomprüfung an HUM/HLFS

# Diplomarbeit im Zeitablauf

## Bei Ablehnung

- neuerliches Einreichen + Genehmigung

## Themenfestlegung

- hat **spätestens** in den ersten vier Wochen des vorletzten Semesters zu erfolgen.
- Die Schulbehörde 1. Instanz hat bis spätestens sieben Wochen nach Beginn des vorletzten Unterrichtssemesters die Zustimmung zu erteilen.

## Abgabe

- 4 Wochen vor Beginn der Klausurprüfung sowohl in digitaler als auch zweifach in ausgedruckter Form.

## Erstellung

- die Arbeit wird außerhalb des Unterrichts erstellt. Ergebnisse des Unterrichts können aber in die Themenstellung und Abfassung einfließen.

## Korrektur/Präsentation und Diskussion

- Korrektur durch betreuende Lehrperson
- Vorbereitung einer Präsentationsvorlage durch das DA- Team
- Präsentation/Diskussion vor Beginn der Klausurarbeiten.
- Präsentation und Diskussion ist öffentlich
- Termin wird durch den Direktor /die Direktorin vorgeschlagen → Genehmigung/Schulaufsicht 1. Instanz

# Diplom- / Abschlussarbeit

**Künstlerische  
Gestaltung**  
ASP

**Ausbildungszweige**  
Typenbilde/s  
Fach/Fächer

**HLW**

**HLT**

**HLM**



# Klausuren/Kompensationsprüfung



Kompetenzbasierte, teilstandardisierte Reife- und  
Diplomprüfung an HUM/HLFS

# HUM

## Klausuren– Kompensationsprüfungen

### Nach Wahl der Schülerin/des Schülers:

#### ▶ 4 Klausuren

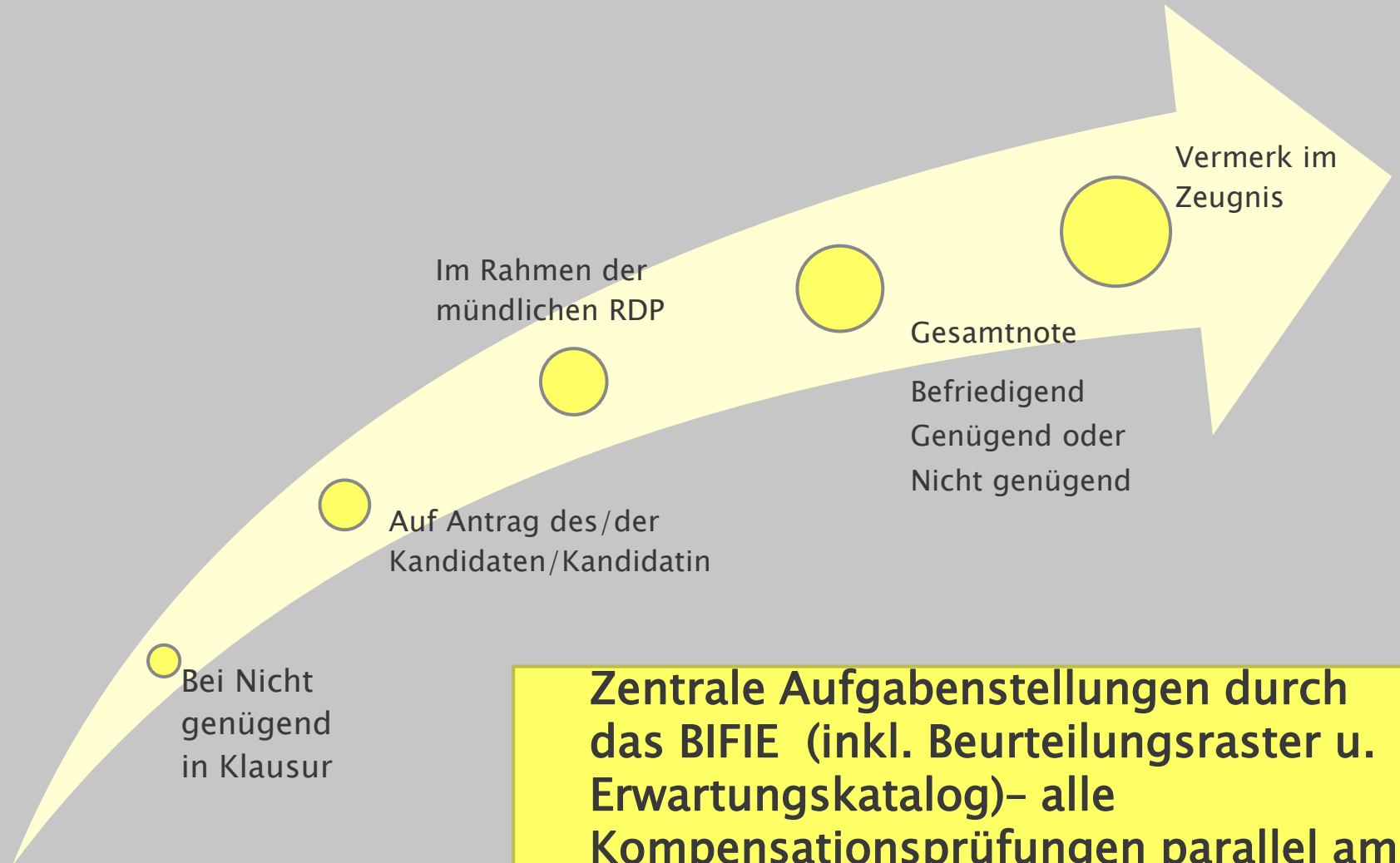
- ▶ Deutsch (standardisiert)
- ▶ Lebende Fremdsprache/Englisch (standardisiert, *Aufgaben zum Hör- und Leseverständnis sind eingebunden*)
- ▶ Ang. Mathematik (standardisiert)
- ▶ Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

#### ▶ 3 Klausuren

- ▶ Deutsch (standardisiert)
- ▶ 2 der folgenden 3 Prüfungsgebiete: Lebende Fremdsprache/Englisch (standardisiert) oder AM (standardisiert) oder Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen



# Kompensationsprüfung



**Zentrale Aufgabenstellungen durch  
das BIFIE (inkl. Beurteilungsraster u.  
Erwartungskatalog)- alle  
Kompensationsprüfungen parallel am  
gleichen Termin an allen Standorten**

# Mündliche Prüfungen



Kompetenzbasierte, teilstandardisierte Reife- und  
Diplomprüfung an HUM/HLFS

# Mündliche Prüfungen

Je nach Wahl der Schülerin / des Schülers bei der Klausurprüfung:

zwei

- ▶ Fachkolloquium
- ▶ Wahlfach

oder drei Prüfungen (Ersatz für 4. Klausur)

- ▶ Fachkolloquium
- ▶ Wahlfach
- ▶ das bei der Klausur nicht gewählte Prüfungsgebiet [Lebende Fremdsprache oder AM oder Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen]

# Mündliche Prüfungen – Prozedere

- Fachgruppe eines Standortes legt (zwischen 6 und 20) Themenbereiche (TB) fest – **Richtwert 9 – 12**
- **Prüfer\_in** verfasst die Aufgabenstellungen (Mindestanzahl von Aufgabenstellungen pro Themenbereich entspricht jenem Halbttag mit den meisten Kandidat\_innen in diesem Prüfungsgebiet )
- Kandidat/in ermittelt im Zufallsprinzip 2 TB
- 1 dieser beiden TB ist zu wählen
- Aus diesem TB ist eine kompetenzorientierte Aufgabenstellung zu vorzulegen

# Fachkolloquium\*

**Künstlerische  
Gestaltung**  
ASP

**Ausbildungszweige**  
Typenbilde/s  
Fach/Fächer

**HLW**

**HLT**

**HLM**



\*

# HUM Wahlfach\*



HLW

HLT

HLM

\* Mindestens 4 Wochenstunden (in Fremdsprachen 6 Wochenstunden) und kein bei der Klausur oder einer anderen mündlichen Prüfung gewähltes Fach.

# Prüfungskommission

```
graph TD; PK[Prüfungskommission] --- V[Vorsitzende/r]; PK --- S[Schulleiter/in]; PK --- JK[JV bzw. KV]; PK --- P[Prüfer/in]; V --- NB[Nicht stimmberechtigt];
```

Vorsitzende/r

Schulleiter/in

JV bzw. KV

Prüfer/in

Nicht stimmberechtigt

1. Die gesamte Kommission muss bei der Abstimmungen anwesend sein
2. Externe Vorsitzende müssen Schulerfahrung haben!
3. Die Vorsitzende/der Vorsitzende ist nicht stimmberechtigt

**ENDE**



# HLW –Wahlfach

- ▶ 1 Pflichtgegenstand oder eine sinnvolle Kombination aus 2 Pflichtgegenständen
- ▶ Prüfungsgebiet „Mehrsprachigkeit“
- ▶ Prüfungsgebiet „Kultur und gesellschaftliche Reflexion“



# HLT – Wahlfach

- ▶ 1 Pflichtgegenstand oder eine sinnvolle Kombination aus 2 Pflichtgegenständen
- ▶ Prüfungsgebiet „Mehrsprachigkeit“
- ▶ Prüfungsgebiet „Kultur und gesellschaftliche Reflexion“



# HLM – Wahlfach

- ▶ 1 Pflichtgegenstand (mind. 4 WStd. / 6 bei Fremdsprachen)
- ▶ Mehrsprachigkeit
- ▶ Geschichte und Trendforschung
- ▶ Prozessgestaltung und Qualitätsmanagement
- ▶ Prüfungsgebiet „Kultur und gesellschaftliche Reflexion“



# HLK – Wahlfach

- ▶ 1 Pflichtgegenstand oder eine sinnvolle Kombination aus 2 Pflichtgegenständen
- ▶ Mehrsprachigkeit
- ▶ Prüfungsgebiet „Kultur und gesellschaftliche Reflexion“



# Fachkolloquium HLW

- ▶ **ASP** (verpflichtend bei Fremdsprachenschwerpunkten)
- ▶ **Berufsbezogene Fächerkombination:**
  - ▶ 1 Wahlfach +BVW oder
  - ▶ 1 Wahlfach +ERN
- ▶ Berufsbezogene Kommunikation in der **Fremdsprache**



# Fachkolloquium HLT

- ▶ **ASP** (verpflichtend bei Fremdsprachenschwerpunkten)
- ▶ Berufsbezogene **Fächerkombination:**
  - ▶ BVW + 1 Wahlfach oder
  - ▶ Tourismus, Marketing u. Reisebüro + 1 Wahlfach oder
  - ▶ Tourismusgeo. und Reisewirtschaft + 1 Wahlfach
- ▶ Berufsbezogene Kommunikation in der **Fremdsprache**



# Fachkolloquium HLM

- ▶ Fachtheoretischer Pflichtgegenstand des **ASP**
- ▶ Betriebswirtschaft, Modemarketing und Verkaufsmanagement + 1 Gegenstand aus Produktentwicklung und Produktion
- ▶ Kombination aus Pflichtgegenständen des Bereichs Produktentwicklung und Produktion (Fachtheorie) (maximal 3 Gegenstände)



# Fachkolloquium HLK

- ▶ ASP + Kunst- und Kulturgeschichte





# HLW – DA

## Berufsbezogenes Fach/berufsbezogene Fächerkombination:

- ASP (ausgen. Fremdsprachen-ASP) oder
- 1 Pflichtgegenstand + BVW oder
- 1 Pflichtgegenstand + ERN



# HLT – DA

## Berufsbezogenes Fach/berufsbezogene Fächerkombination:

- ASP (ausgen. Fremdsprachen-ASP) oder
- 1 Pflichtgegenstand + BVW oder
- 1 Pflichtgegenstand + TMRB oder
- 1 Pflichtgegenstand + TGRW



# HLM – DA

- ASP oder
- ASP + Betriebswirtschaft, Modemarketing und Verkaufsmanagement oder
- Fächerkombination aus dem Bereich Produktentwicklung und Produktion (max. 2 Pflichtgegenstände) + ein weiterer Pflichtgegenstand.

Projektbezogene Arbeit – „von der Idee zum Produkt“ –

**Prototyp** – soll nach Möglichkeit in Zusammenhang zwischen DA und fachpraktischem Bereich stehen; in Ausnahmefällen können auch andere Prototypen mit kreativem Hintergrund erstellt werden („physikalischer Teil im Kontext zum DA-Thema“)

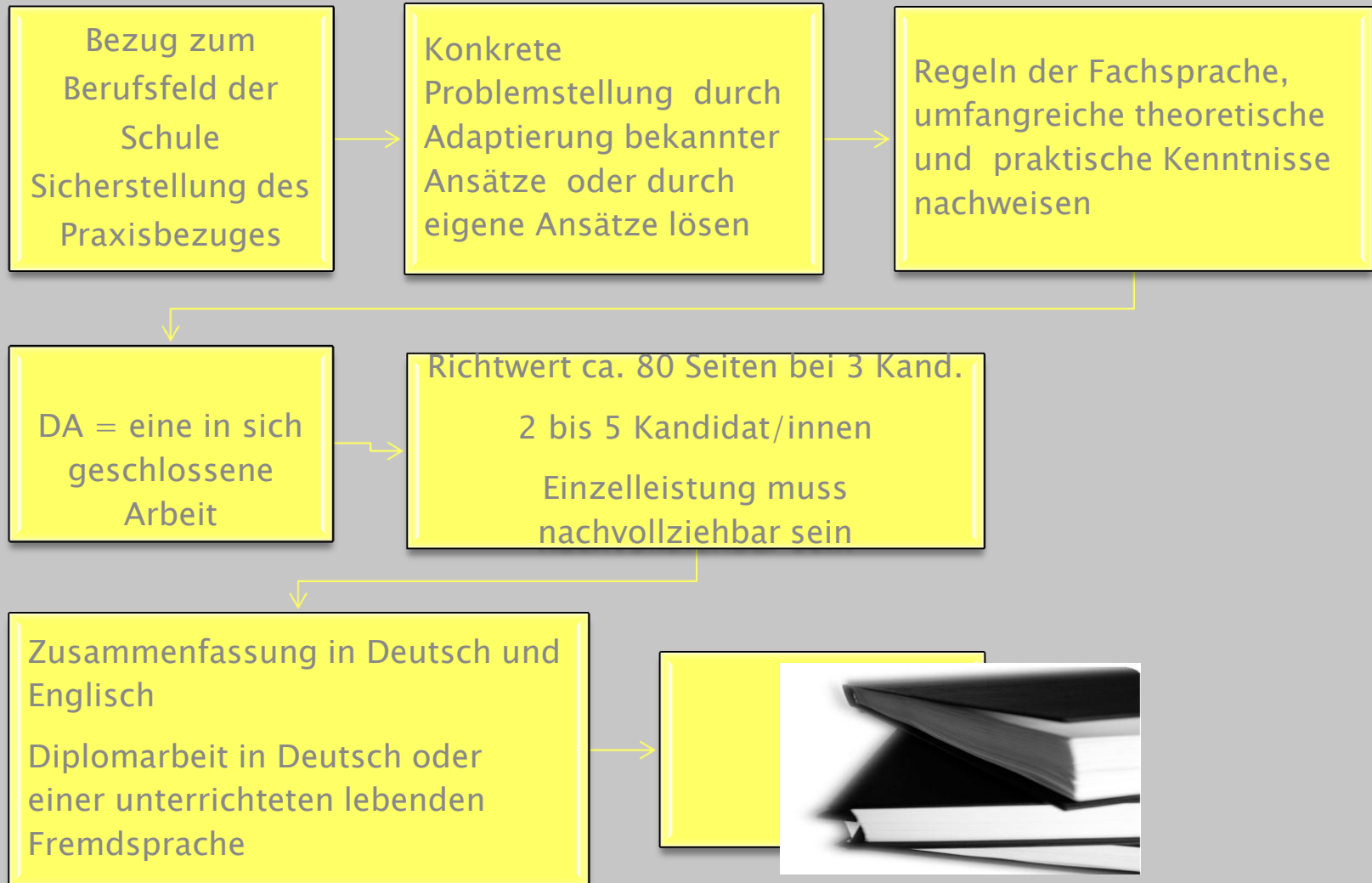


# HLK – DA

- ▶ Ausbildungsschwerpunkt



# Grundsätze der Diplomarbeit(optional)



# RDP HLW-Kultur- und Kongressmanagement

schriftliche Klausuren wie HLW

## Diplomarbeit (DA)

- Kulturmanagement  
oder
- Tagungs- u.  
Kongressm. oder
- 1 Wahlgegenstand +  
Kulturmanagement  
oder  
Tagungs- und  
Kongressmanagement

## Mündliche Prüfungen

(3 oder 2)

### Fachkolloquium

- Kulturmanagement  
oder
- Tagungs- u.  
Kongressm. oder
- Berufsbezogene  
Kommunikation in der  
Fremdsprache
- 

### Wahlfach

- 1 Pflichtgegenstand  
oder eine sinnvolle  
Kombination aus 2  
Pflichtgegenständen
- Prüfungsgebiet  
„Mehrsprachigkeit“
- Prüfungsgebiet  
„Kultur und  
gesellschaftliche  
Reflexion“

# RDP HLW– Umwelt und Wirtschaft

schriftliche Klausuren wie HLW

**Diplomarbeit  
(DA)**

**Mündliche Prüfungen**

(3 oder 2)

1 Pflichtgegenstand +

- BVW oder
- Angew. Biologie ...  
oder
- Angew. Chemie...  
oder
- Angew. Physik...  
oder
- Umwelttechnik...  
oder
- Lebensraumge-  
staltung u.  
Raumplanung

**Fachkolloquium**

1 Pflichtgegenstand +

- Angew. Biologie ...  
oder
- Angew. Chemie...  
oder
- Angew. Physik ...  
oder
- Umwelttechnik ...  
oder
- Lebensraumge-  
staltung u.  
Raumplanung

**Wahlfach**

1 Pflichtgegenstand oder  
eine sinnvolle  
Kombination aus 2  
Pflichtgegenständen

Prüfungsgebiet  
„Mehrsprachigkeit“

Prüfungsgebiet „Kultur  
und gesellschaftliche  
Reflexion“

# RDP HLW – Sozialmanagement

schriftliche Klausuren wie HLW – aber nur Englisch als Fremdsprache

## Diplomarbeit (DA)

- Biologie, Gesundheit und Hygiene“ oder
- „Sozialmanagement“ oder
- „Psychologie, Pädagogik und Philosophie“ oder
- den Pflichtgegenstand gem. Z 1 oder Z 2 oder Z 3 und einen weiteren Pflichtgegenstand

## Mündliche Prüfungen

(3 oder 2)

### Fachkolloquium

- „Sozialmanagement“ oder
- „Psychologie, Pädagogik und Philosophie“ oder
- „Biologie, Gesundheit und Hygiene“.

(sofern nicht zur DA gewählt!)

### Wahlfach

- 1 Pflichtgegenstand oder eine sinnvolle Kombination aus 2 Pflichtgegenständen
- Prüfungsgebiet „Mehrsprachigkeit“
- Prüfungsgebiet „Kultur und gesellschaftliche Reflexion“



# RDP HLW- Kommunikations- u. Mediendesign

Diplomarbeit (DA)	Schriftliche Klausuren (4 oder 3)	Mündliche Prüfungen (3 oder 2)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikations- u. Mediendesign (KMD) oder</li> <li>• Angewandte Informatik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch (standardisiert)</li> <li>• AM (standardisiert) oder</li> <li>• Englisch (standardisiert) oder</li> <li>• Kommunikations- u. Mediendesign*</li> </ul> <p>* SchülerInnen, welche die DA nicht in KMD verfassen, MÜSSEN diese schriftliche Klausur wählen , d.h. sie können nur AM oder E für die mündliche Prüfung wählen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkolloquium: Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen</li> <li>• Wahlfach (alle Unterrichtsgegenstände mit mindestens vier unterrichteten WStd.)</li> <li>• Englisch oder AM (oder Kommunikations- u. Mediendesign*)</li> </ul> <p>*nur bei SchülerInnen, welche KMD bei der DA gewählt haben.</p>

# RDP HLW – Produktmanagement und – präsentation

schriftliche Klausuren wie HLW – aber nur Englisch als Fremdsprache

## Diplomarbeit (DA)

Fächerkombination aus zwei oder drei der folgenden Pflichtgegenstände:  
a) „Produktentwicklung und Design mit CAD“  
b) „Produktmanagement und Projektatelier“,  
c) „Präsentation“,  
d) „Medienwerkstatt“,  
c) „Werkstofflehre“  
d) „Betriebs- und Volkswirtschaft“

## Mündliche Prüfungen

(3 oder 2)

**Fachkolloquium**  
zwei der folgenden Pflichtgegenstände:  
a) „Produktentwicklung und Design mit CAD“  
b) „Produktmanagement und Projektatelier“,  
c) „Präsentation“,  
d) „Medienwerkstatt“,  
c) „Werkstofflehre und Analyse“ oder  
2. das Prüfungsgebiet „Berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache“

## Wahlfach

- 1 Pflichtgegenstand oder eine sinnvolle Kombination aus 2 Pflichtgegenständen
- Prüfungsgebiet „Mehrsprachigkeit“
- Prüfungsgebiet „Kultur und gesellschaftliche Reflexion“

# Schulversuche – sRDP

- ▶ Deutsch und / oder Englisch und / oder 2. lebende Fremdsprache (HLW, HLT)
- ▶ In den Schuljahren 2012/13, 2013/14, 2014/15 möglich
- ▶ Betreffen nur die schriftliche Klausur
- ▶ Keine Kompensationsprüfung
- ▶ Voraussetzung: SGA-Beschluss und 2/3-Mehrheit der betroffenen Personen (Lehrer\_innen, Erziehungsberechtigte)

# Optionenmodell

## Optionenmodell (nur als komplettes Paket Reife-/Reife- und Diplomprüfung NEU):

- AHS: im Schuljahr 2013/14 möglich  
BHS: im Schuljahr 2014/15 möglich
- Abstimmungsmodus: im SGA 2/3 der Schüler, Eltern und Lehrer
- bis spätestens: AHS: Ende des 1. Sem. der 7. Klasse (= Jänner 2013)  
BHS: Ende des 1. Sem. der 4. Klasse (= Jänner 2014)

## generelles In-Kraft-Treten:

- AHS: Schuljahr 2014/15  
BHS: Schuljahr 2015/16